Gotthard-Basistunnel : Stand der Arbeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Flachbahn. Sedrun : das Infomagazin der AlpTransit Gotthard AG**

Band (Jahr): **- (2014)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-418948

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

STAND DER ARBEITEN

Rund 90 Prozent der Bahntechnik-Arbeiten im Gotthard-Basistunnel sind geleistet. Seit Ende Oktober 2014 ist die feste Fahrbahn in beiden Tunnelröhren eingebaut. Ausserhalb des Tunnels werden die Zufahrtsstrecken ausgerüstet. Auf den Installationsplätzen des Rohbaus laufen die Rückbauarbeiten.

1 Offene Strecke Nord – Uri

Die Arbeiten an der offenen Strecke Nord laufen weiter. Beim Stammlinienanschluss Erstfeld wurden Fahrleitungsmasten und Holz-Lärmschutzwände aufgestellt.

Die Rohbauarbeiten am Bahntrassee sind seit Ende August 2014 abgeschlossen. Es wurde bereits vollumfänglich den SBB und dem Unternehmer Bahntechnik übergeben. Die komplette Fertigstellung der Bahnanlagen erfolgt im Frühjahr 2016.

Die Rekultivierungsarbeiten entlang der Stammlinie sind weit fortgeschritten, erste Landstücke konnten an die Eigentümer zurückgegeben werden.

Erstfeld / Amsteg – Uri

Die Tunnelabschnitte Erstfeld–Sedrun Ost und West sind fertig ausgerüstet und sämtliche bahntechnischen Anlagen sind eingebaut. Der Speisepunkt Amsteg wird nach und nach von einem Team der SBB in Betrieb genommen. Komponenten der Zugsicherung wurden an das elektrische Netz angeschlossen.

Die AlpTransit Gotthard AG und die Basis 57 informierten in Erstfeld über die geplante Fischzuchtanlage, die von Bergwasser aus dem Gotthard-Basistunnel gespeist werden soll.

2 Sedrun – Graubünden

Im Bahntechnikgebäude laufen die Installationsarbeiten: Die Transformatoren sind angeliefert, platziert und verdrahtet. Ausserdem wurden Stromschienen eingebaut und die No-Break-Anlagen an das elektrische Netz angeschlossen.

Auf dem Installationsplatz Sedrun wurden im Sommer 2014 die Bahnverladeanlage, das Silogebäude, die Glimmerflotationsanlage und der Unterflurabzug fertig zurückgebaut. Ebenso ist der Rückbau der Bahnbrücke Val Bugnei und des Werkgleises abgeschlossen. Auf dem Gelände des ehemaligen Baustellendorfs Mira wurde die gesamte Fläche rekultiviert und neu angesät. Auch die Standseilbahn ist bereits zurückgebaut.

Der Tunnelabschnitt Sedrun–Faido Ost ist komplett ausgerüstet. Sämtliche bahntechnischen Anlagen sind eingebaut.

3 Faido – Tessin

Ende Oktober 2014 wurde im Tunnelabschnitt Faido–Bodio West das letzte Stück der festen Fahrbahn betoniert und die «goldene Schwelle» gefeiert. Somit sind inzwischen beide Röhren durchgängig auf Schienen befahrbar.

Im Portalgebäude Faido wurden die Lichtwellenleiter eingeblasen, Nieder- und Mittelspannungsschränke ans elektrische Netz angeschlossen sowie Mauerdurchbrüche gegen Brand abgeschottet.

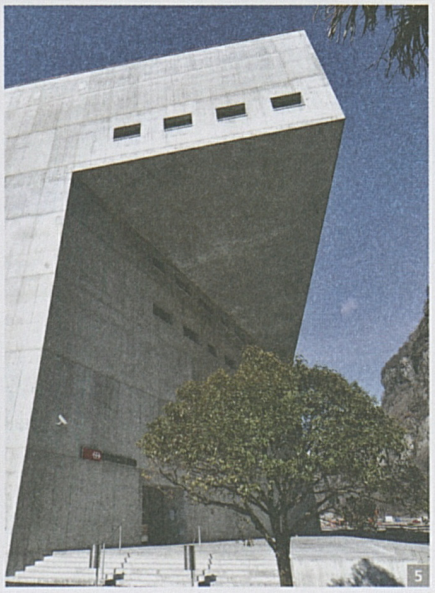
Seit Ende Oktober 2014 laufen auf dem Installationsplatz Faido die Arbeiten für die Endgestaltung.

4 Bodio – Tessin

Im Juni 2014 wurde der Versuchsbetrieb zwischen dem Südportal in Bodio und der Multifunktionsstelle Faido beendet. Insgesamt gab es über 650 erfolgreiche Fahrten an 78 Testtagen. Der Versuchsbetrieb lieferte wichtige Erkenntnisse für den im Herbst 2015 beginnenden Testbetrieb im gesamten Tunnelsystem.

Der Installationsplatz Bodio ist zurückgebaut und wurde dem Teilabschnitt Biasca für die Endgestaltung übergeben. Im Hinblick auf die definitive Tunnelwasserbehandlungsanlage sind die drei Kühlweiher betoniert.

5 Offene Strecke Süd – Tessin

Seit Mitte Juli 2014 wird der gesamte Bahnverkehr zwischen Arth-Goldau und Chiasso durch die SBB aus der Betriebszentrale Süd (CEP) überwacht und gesteuert.

Die Anlagen des Versuchsbetriebs wurden abgebaut, der Aufbau der Anlagen für den Testbetrieb läuft.